

0026100	DATENBLATT	
Gültig ab: 19.07.2018	ÖLFLEX® CLASSIC FD 810	

Verwendung

ÖLFLEX® CLASSIC FD 810 Leitungen sind hochflexible, Anschluss- und Steuerleitungen mit PVC-Mantel für flexiblen Einsatz und fester Verlegung bei normaler mechanischer Beanspruchung. Sie sind unter anderem für den Einsatz in trockenen, feuchten oder nassen Räumen geeignet. Sie dürfen im Freien nur mit UV-Schutz und nur unter Beachtung des angegebenen Temperaturbereichs eingesetzt werden. Bei Raumtemperatur sind sie weitgehend beständig gegen die Einwirkungen von Säuren, Laugen und bestimmten Ölen. Sie sind geeignet für lineare, automatisierte Bewegungen. Die maximale Zugbeanspruchung beträgt 15 N/mm² Leiterquerschnitt bei Installation und Betrieb. Die zwangsweise Führung ist nicht zulässig.

Anwendungsgebiete:

In Energieführungsnetzen oder ortsveränderlichen Maschinenteilen; Verwendung in Mess-, Steuer- und Regelungsstromkreisen; Lastenstromkreise von elektrischen Betriebsmitteln in der Automatisierungstechnik; Fließ- und Montagebänder, Fertigungsstraßen, in Maschinen aller Art; Anlagenbau

Aufbau

Aufbau	In Anlehnung an EN 50525-2-51 bzw. VDE 0285-525-2-51
Leiter	feinstdrähtige blanke Cu-Litzen gemäß IEC 60228 bzw. VDE 0295, Klasse 6
Aderisolation	LAPP Spezial PVC Mischung P8/1 TI2 gemäß EN 50363-3 bzw. VDE 0207-363-3 mit erhöhten Anforderungen nach LAPP Spezifikation
Aderkennzeichnung	gemäß VDE 0293-1, mit bzw. ohne GN/GE Schutzleiter, schwarze Adern mit weißen Ziffern gemäß EN 50334 bzw. VDE 0293-334
Außenmantel	PVC-Mischung TM2 gemäß EN 50363-4-1 bzw. VDE 0207-363-4-1 mit erhöhten Anforderungen nach LAPP Spezifikation Farbe: silbergrau, ähnlich RAL 7001

Elektrische Eigenschaften bei 20°C

Nennspannung	U ₀ / U: 300/500 V
Prüfspannung	Ader / Ader: 4000 V

Mechanische und thermische Eigenschaften

Mindestbiegeradius	flexibler Einsatz: ab 7,5 x Außendurchmesser fest verlegt: 4 x Außendurchmesser
Biegezyklen und Ketteneinsatzparameter	Siehe Auswahltable A2-1 im Anhang unseres Online-Katalogs Bei Einsatz in Energieführungsnetzen: Bitte Montagerichtlinie Anhang T3 beachten
Temperaturbereich	flexibler Einsatz: 0 °C bis +70 °C max. Leitertemperatur fest verlegt: -40 °C bis +80 °C max. Leitertemperatur
Flammwidrigkeit	gemäß IEC 60332-1-2 bzw. VDE 0482-332-1-2
Prüfungen	gemäß IEC 60811, EN 50395, EN 50396
EU Richtlinien	Die Leitungen sind konform zur EU Richtlinie 2014/35/EU (Niederspannungsrichtlinie)

Ersteller: LABU/PDC Freigegeben: HAPF/PDC	Dokument: DB0026100DE Version: 09	Seite 1 von 1
--	--------------------------------------	---------------

Wir behalten uns alle Rechte gemäß DIN ISO 16016 vor.